



April 2019

Anette Vorwerk und Birgit Nagel treten in den Ruhestand Kollegium verabschiedet zwei langjährige Kolleginnen



Eigentlich freut sich das Kollegium immer, wenn es im großen Lehrerzimmer etwas zu feiern gibt. Doch diesmal war die Stimmung eher gedrückt. Auch wenn alle den beiden Kolleginnen Anette Vorwerk und Birgit Nagel den Eintritt in den Ruhestand von Herzen gönnten – alle wussten: "Ab jetzt fehlt etwas!"

Anette Vorwerk hat es in 41 Jahren, die sie am Berufskolleg Meschede gearbeitet hat, geschafft, über all die Zeit ihre Schülerinnen und Schüler für den Sportunterricht zu begeistern. Durch ihre Aufgeschlossenheit für Neues war sie es, die immer dafür gesorgt hat, dass auch die Trendsportarten ihren Platz im Unterricht fanden. Dafür investierte sie viel private Zeit, um Neues auszuprobieren oder die nötigen Scheine dafür zu erwerben. Neben der Vermittlung von Bewegung versuchte sie immer, auch das Thema gesunde Ernährung als festen Bestandteil im Unterricht zu verankern. Auch im Kollegium war sie hier stets Vorbild und sorgte bei manchem, der in der Pause gern zum Schokoriegel greift, mit Augenzwinkern für ein leicht schlechtes Gewissen.

Au revoir Birgit! Birgit Nagel hat mit ihren Fächern Französisch und Spanisch den mediterranen Lebensstil ins BKM gebracht. Als (seit vielen Jahren) einzige Lehrerin für Französisch, unterrichtete sie neben den Schülerinnen und Schülern der Vollzeitklassen auch bei den angehenden Köchen. Ihnen brachte sie das "Küchenfranzösisch" nahe! Zugegebenermaßen zunächst nicht das beliebteste Fach

bei den Auszubildenden. Doch schnell merkten diese, dass Madam Nagel nicht nur die in der gehobenen Küche notwendigen Fachausdrücke vermitteln konnte, sondern sich auch genau mit gutem Essen auskannte. Durch ihre zahlreichen Reisen nach Frankreich, brachte sie ein enormes Wissen über gute Küche, Lebensmittel und Zubereitungsmethoden mit.

Nach der offiziellen Verabschiedung im großen Lehrerzimmer, bei der Schulleiter Carsten Placht die Urkunden übereichte, folgte nach Schulschluss noch eine Verabschiedung im privaten Kreis. Anna Sperling hatte in den Wochen vor der Verabschiedung für die beiden Kolleginnen einen Videofilm gedreht. Viele Kolleginnen und Kollegen verabschiedeten darauf die beiden in persönlichen Videobotschaften. So flossen am Ende dann doch noch Tränen, wenngleich sich natürlich alle für die beiden freuten.

Beiden Kolleginnen wünschen wir einen guten Start in den Ruhestand und hoffen, sie bei Kollegiumsfesten bald wieder zu sehen!

35 Auszubildende erhalten ihr Auslandspraktikumszertifikat Mit Erasmus+ Erfahrung sammeln



London, Dublin und Barcelona waren die Ziele für 35 Auszubildende aus verschiedenen Ausbildungsberufen des Berufskollegs Meschede. An Zielen, an denen andere Urlaub machen, absolvierten die Auszubildenden für 3 Wochen ein Auslandspraktikum in unterschiedlichsten Betrieben. Neben der Arbeit dort stand in den Abendstunden der

Besuch einer Sprachenschule auf dem Programm. Finanziert wurden diese Praktika aus Mitteln der Europäischen Union, im Rahmen des Erasmus+ Programms. Die EU fördert damit die internationale Berufskompetenz junger Arbeitnehmer innerhalb der EU.

Kollegen aus dem slowenischen Postojna besuchen das BKM Partnerschaft mit slowenischer Schule angestrebt

Obwohl es gar nicht so weit entfernt liegt, ist Slowenien für viele noch ein relativ unbekanntes Land. Um dies zu ändern und die Schulpartnerschaft zu stärken, besuchte im Januar eine Gruppe von Berufsschullehrern aus unserer Partnerschule Solski Center aus der Stadt Postojna unsere Schule, um sich über das duale System der Berufsausbildung zu informieren. In den Werkstätten, in der Küche und im Fachunterricht sammelten sie Informationen über die fachpraktische Ausbildung. Einblicke in moderne Produktionsprozesse und die Arbeit des dualen Partners erhielten sie abschließend bei ei-



ner Betriebsbesichtigung der ITH GmbH & Co. KG in Meschede-Enste. Im kommenden Jahr werden die Kollegen Thomas Michalski und Jörg Schwarzer der Schule in Postojna einen Gegenbesuch abstatten. Im Rahmen dieser, mit Erasmus+ finanzierten Lehrermobilität, sollen Details der Zusammenarbeit der kaufmännischen Abteilung und der Metallabteilung sowie zukünftiger Schülerpraktika besprochen werden. Im ersten Schritt ist geplant, dass Schülerinnen und Schüler aus Postojna im Mai/Juni 2019 ein vierwöchiges kaufmännisches Praktikum in Meschede absolvieren werden. Zug um Zug soll die Partnerschaft in den nächsten Jahren ausgebaut werden um die berufliche internationale Kompetenz in beiden Ländern voranzubringen.

Mit Erasmus+ nach Lissabon Internationales Schülerprojekt "Start your own business"

Vom 24. Februar bis 02. März 2019 besuchten drei Schülerinnen der KAF-1 in Begleitung von Frau Overhage und Frau Stockhausen die portugiesische Partnerschule "Escola Secundariá Ferreira Dias"



in Agualva Sintra bei Lissabon. Dort arbeiteten sie gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus Polen, Kroatien, Estland und Portugal am Projekt "Start your own business". Ziel des Projektes ist es, eine Unternehmensgründung zu simulieren. Die Schülerinnen und Schüler stellten sich gegenseitig vor, tauschten ihre Unternehmensideen aus und erstellten entsprechende Materialen. Dabei lernten siesich gegenseitig kennen. Von

der portugiesischen Gastschule wurden alle herzlich empfangen. Am ersten Tag stellten die Schülerinnen und Schüler mit afrikanischen Wurzeln im Rahmen eines "African Day" ihre Kultur vor. Am nächsten Tag organisierten die Schülerinnen und Schüler der Tourismus-Abteilung eine Führung durch das Schulgebäude. Am Donnerstag fand eine Begrüßung von offizieller Seite durch einen Vertreter der Lokalpolitik statt. Neben der Arbeit an den Projekten war auch Zeit für gemeinsame Aktivitäten: Erkundung der Altstadt Lissabons, gemeinsame Mahlzeiten in typisch portugiesischen Restaurants und nicht zuletzt der Besuch der Stadt Sintra, Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Das Projekt wird mit einer Lehrermobilität Anfang Mai in Kroatien fortgesetzt werden. Ein Bericht von Daniela Overhage

Poertry Slammer begeistern Zuschauer Irina Kranefeld gewinnt Poetry Slam

Auch in diesem Jahr veranstalteten Sarah Otte und Schulsozialarbeiterin Silvia Hunold wieder einen

Poetry Slam Workshop mit den Vollzeitklassen des BKM. Das Ziel, Schülerinnen und Schülern kurze Gedichte als Instrument des Ausdrucks näher zu bringen, wurde auch in diesem Jahr wieder voll erfüllt. Das Ergebnis waren tolle Poetry Slams, die die Teilnehmer vor 300 Zuschauern in der Aula selbstbewusst vortrugen, die gleichzeitig als Jury fungierten.



Am Ende setzte sich Irina Kranefeld vor Leonie Fuß und Selin Irmak im Finale durch. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer betonten den Spaß am Seminar. "Ich hätte nicht gedacht, dass ich mal ein Gedicht schreiben würde und auch noch Spaß daran habe.", wunderte sich ein Schüler der Höheren Handelsschule über sich selbst. Auch im kommenden Jahr ist der Workshop wieder fester Bestandteil des BKM Angebots.

Exkursion nach Hamburg Hotelkaufleute besichtigen Hotels

Eine 4-tägige Exkursion nach Hamburg unternahmen die Hotelkaufleute der Mittelstufe mit Klassenlehrerin Edda Kloppsteck und Referendarin Julia Grunewald. Das Programm startete am Montag mit einer Betriebsbesichtigung im Boutique Hotel Tortue in den Hamburger Stadthöfen, bei dem Schülerinnen und Schüler einen beeindruckenden Blick in das



derzeitige In-Hotel der Stadt bekamen. Nach einem gemeinsamen Abendessen in der L'Osteria mit tollem Hafenblick, folgte am nächsten Tag der Besuch des Hotels Meridien, das den angehenden Gastronomen von einem ehemaligen Schüler des BKM gezeigt wurde. Am Nachmittag konnten dann alle bei der Besichtigung des höchsten Hotels der Stadt, des Radisson blue, einen fantastischen Rundblick von der Dachterrasse im 27. Stockwerk des Hotels genießen. Am Mittwoch folgte dann der Besuch des Hotels Vier Jahreszeiten, in dem ebenfalls eine ehemalige Schülerin des BKM die Leitung übernahm. "Wir können jetzt hier einen BKM-Stammtisch aufmachen!", meinte Lotta Bremer lachend. "Gestern haben zwei ehemalige Schülerinnen aus Meschede ihren Arbeitsvertrag bei uns unterschrieben." Am Donnerstagmorgen folgte zum Abschluss ein weiteres Highlight. Auf Einladung des 2-Sterne-Kochs Thomas Martin konnte die Gruppe das Hotel Louis C. Jacob an der Elbchaussee besichtigen. Der Koch nahm sich danach viel Zeit, um Fragen zu beantworten, Tipps zu geben und von seiner Arbeit als Fernsehkoch und Juror der Sendung "Küchenschlacht" zu berichten. Nach einem gemeinsamen Foto ging es dann mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Meschede.

Datenschutz! Was geht mich das an? IT-Klassen informieren über Datenschutz

formieren.

Am Dienstag, den 12.2.2019, hat die Mittelstufe der IT-Klassen in der Pausenhalle über verschiedene Aspekte des Datenschutzes informiert. Nachdem in der vorherigen Woche unterschiedliche Projekte zu diesem Thema erarbeitet wurden, konnten sich jetzt alle Schülerinnen und Schüler Themen wie



"Was weiß dein Smartphone über dich?", "Das Recht am eigenen Bild" oder "Was geschieht mit deinen Daten?", informieren. Besonders die Infostände, die sich mit Datenschutz im Privatbereich auf dem eigenen Smartphone oder der Facebook Seite befassten, fanden großen Anklang. Auch die

Informationen über die Auswirkung

der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), zum Beispiel im Vereinsleben, trafen auf reges Interesse bei den Besucherinnen und Besuchern. Nebenbei konnten sich die Schülerinnen und Schüler über die unterschiedlichen Berufe im IT-Bereich informationen.



Schülerteam des BKM bei Siegerehrung in Münster "Die Damen der KV-3" schafften es beim Börsenplanspiel ganz nach oben



Siegerteam Das bestehend aus Michelle Karwel, Laura Pieper, Theresa Schulist, Chiara Wuchterl und Celine Weber, hier mit Frank Busemann und Jürgen Wannhoff - setzte sich gegen 2.154 andere Schülerteams Westfalen-Lippe in beim Wertpapierhandel durch. Mit

einem Depotwert von insgesamt 55.806,56 EUR erreichten die angehenden Kauffrauen für Versicherungen und Finanzen die Bestplatzierung. Sie erhielten eine Siegprämie in Höhe von 750 EUR. Zu diesem Erfolg gratulierte Jürgen Wannhoff, Vizepräsident des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe zusammen mit Frank Busemann, ehemaliger deutscher Olympionike im Zehnkampf und Moderator der Siegerehrung in Münster. Gemeinsam ließen sie mit dem Siegerteam das Spiel Revue passieren und sprachen über Höhen und Tiefen im Spielverlauf. Zum Abschluss der Talkrunde wurde ein von dem "Damen der KV-3" erstelltes Siegervideo gezeigt. Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse Meschede, die unser Siegerteam auf den Weg nach Münster begleitete und den technischen Rahmen für dieses Online-Strategiespiel zur ökonomischen Bildung bereitstellte.

Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Meschede spenden Weihnachtspendenaktion bringt 3120 Euro für den guten Zweck

In guter Tradition spendeten die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Meschede auch im letz-

ten Jahr in der Vorweihnachtszeit Geld für den guten Zweck. Durch Spendensammlungen in den Klassen und den Verkauf von selbstgebackenen Waffeln in der Pausenhalle kamen insgesamt 3120 Euro zusammen. Das Geld wurde beim alljährlich stattfindenden Fußballturnier den Empfängern übergeben. In diesem Jahr hatte sich die Schülervertretung für das Kinderhospiz Balthasar e.V. in Olpe, den Verein Lichtblick-Nepal e. V. und ein Gesundheitszentrum



in Ecuador als Spendenempfänger entscheiden. Alle Projekte werden von Schülerinnen und Schülern oder Lehrerinnen und Lehrern des BKM unterstützt oder betreut. Schulleiter Carsten Placht freut sich über den Erfolg der Sammlung. "Ich freue mich, dass die Schülerinnen und Schüler andere, denen es nicht so gut geht wie Ihnen selbst, unterstützen und sich mit der Situation von Menschen in Not auseinandersetzen. Sei die Spende auch noch so klein, jeder Cent kommt dort an, wo er gebraucht wird." Auch im nächsten Jahr soll die Vorweihnachtszeit von der Spendensammlung begleitet werden.

Tombolaerlös an Aktion LICHTBLICKE gespendet Erlös der Kollegiumsweihnachtsfeier bringt 2000 Euro für Familien in Not



Auch lange Traditionen gehen manchmal zu Ende – und das aus gutem Grund. So auch das traditionelle Grünkohlessen zur Weihnachtsfeier des Kollegiums.

Während sich die Gäste auf den leckeren Grünkohl freuten, stand Küchenmeister Harald Heinen in

der Küche! Das sollte sich nach dem Wunsch des "Vergnügungsausschusses" ändern. Desahlb wurde in diesem Jahr erstmalig bei einem Ausbildungsbetrieb unserer Hotelfachleute das Mittagessen bestellt und Harald Heinen konnte sich ganz entspannt zu seinen Kolleginnen und Kollegen setzen. Auch Nikolaus Christoph Rickert hielt in diesem Jahr nicht seine bekannte Niklolausrede, sondern veranstaltetet mit "Engelchenassistentin" Sarah Otte die Verlosung der Tombolagewinne. Durch den Verkauf der Lose kamen 1000 Euro zusammen, die an die Aktion LICHTBLICKE e.V. für Familien in Not übergeben wurden. Schauen wir also, welche Ideen der "Vergnügungsausschuss" für die nächste Weihnachtsfeier bereit hält!

Hamburg ahoi!

Oberstufen der Höheren Handelsschule auf Abschlussfahrt in Hamburg

Vom 11. - 15. März 2019 verbrachten die drei Oberstufen der Höheren Handelsschule ereignisreiche Tage und Nächte in Hamburg. Auf dem Programm standen eine Stadtrundfahrt und eine kurzweilige Barkassenrundfahrt vorbei an Containerterminals und Werftanlagen. Beeindruckend, aber auch bedrückend war der Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Die Besichtigung des Airbus-Werks rundete das Programm ab. Nachdrücklich in Erinnerung blieb die Größe des A380. Ein gemeinsames Abendessen im "Blockbräu" an den Landungsbrücken bildete den gemütlichen Abschluss der Fahrt.



Gesundheitstag am BKM 120 Schülerinnen und Schüler der Vollzeitklassen nahmen teil



Am neu aufgelegten Gesundheitstag am BKM, hatten die Schülerinnen und Schüler der Vollzeitklassen (HH-Unterstufen, der GO-1 und der KAF) die Gelegenheit sich an drei Standorten (Aula, Lehrrestaurant und Sporthalle) über für sie relevante Gesundheitsthemen zu informieren. Nach der Begrüßung durch Schulleiter Carsten Placht, wurden die knapp 120 Teilnehmer in einem Losverfahren in drei Gruppen aufgeteilt, die dann rotierend die drei Schwerpunkte des Gesundheitstages durchlaufen konnten. In der Sporthalle

standen Fitness und Ernährung auf dem Tagesprogramm. Neben der Beratung in Sachen Ernährung konnten die Schülerinnen und Schüler aktiv an Übungen zur Herz-Kreislauf- Gesundheit teilnehmen. Das Lehrrestaurant stand ganz im Zeichen eines sehr ernsten Themas, das zunehmend die Gesundheit gerade junger Menschen belastet – Mobbing! Eindrucksvoll schilderte eine junge Frau aus ihrem Leben als Mobbingopfer. In der Schule musste sie die schlimmsten Attacken über sich ergehen lassen. Im Netz ging die Hetze weiter. Doch anstatt sich hilflos der Situation auszusetzen, wurde sie

selbst aktiv und arbeitet heute als äußerst erfolgreiches Modell mit Laufstegauftritten bei der Berlin- oder New York-Fashion-Week. In der Aula wurden die Schülerinnen und Schüler sensibel an das Thema Suchtprävention herangeführt. Hierbei ging es nicht nur um bekannte Abhängigkeiten Drogen- oder Alkoholsucht, sondern auch um Magersucht und andere Essstörungen sowie den



Umgang mit Tabletten, die gerne vor Prüfungen zur Stimulation oder zur Beruhigung genommen werden. In den Pausen zwischen den Themenblöcken wurden die Schülerinnen und Schülern mit selbstgebackenen Müsliriegeln der Bäcker Mittelstufe und Bioobst eines "demeter" Hofes aus Werl versorgt.

Das positive Feedback der Teilnehmer und Referenten zeigten den Organisatoren des BKM- Gesundheitsteams, dass es im nächsten Jahr eine Neuauflage des Gesundheitstags geben wird.

Mut zur Überwindung

Ein weiteres Mal findet nun dieser Poetry Slam bei uns an der Schule statt und ein weiteres Mal versuche ich den Schülern zu zeigen, dass es nicht schlimm ist vorne zu stehen. Das größte Problem bei dieser Sache ist doch eigentlich nur, dass wir Mut brauchen, um uns zu überwinden, überwinden auch einmal etwas Verrücktes zu tun.

Meint ihr etwa, ich brauche dazu keine Überwindung? Mir würden diese Worte einfach zu fliegen, wie Schneeflocken im Winter? NEIN! Jeder Mensch hat Dinge in seinem Leben, wozu er sich überwinden muss. Denkt ihr etwa, dass jemand, der Höhenangst hat, ohne Probleme den Eifelturm in Paris hoch steigt? NEIN! Doch er geht Treppe für Treppe höher und höher. Und was erwartet ihn dort? Die schönste Aussicht.

Denkt ihr etwa, dass jemand, der Angst vor großen Menschenmassen hat, ohne Probleme auf Konzerte geht? NEIN! Doch er nimmt sich einen Freund und geht dorthin. Und was erwartet ihn dort? Das schönste Erlebnis.

Denkt ihr etwa, dass jemand, der Angst vorm Fliegen hat, ohne Probleme Tickets für sich alleine kauft? NEIN! Doch er nimmt sich jemanden mit und fliegt einfach. Und was erwartet ihn dort? Die schönsten Strände der Welt.

Denkt ihr etwa, dass jemand, der Angst vor seiner eigenen Zukunft hat, ohne Probleme seinen Lebensweg geht? NEIN! Doch er entscheidet Stück für Stück, was er erreichen möchte. Und was erwartet ihn am Ende? Das schönste Leben.

Denkt ihr etwa, dass jemand, der Angst hat Fehler zu machen, ohne Probleme und ohne zu überlegen alles macht? NEIN! Doch er geht kleine Schritte und überwindet sich einfach. Und was erwartet ihn dort? Die schönsten Geschichten seines Lebens.

Ich denke, dass wir Menschen zu oft und zu lange über Dinge nachdenken und uns nicht überwinden können. Sei es, weil wir Angst vor uns selbst oder Angst vor der Reaktion der Anderen haben.

Doch wie gesagt,

auch Skispringer haben Angst zu springen und springen trotzdem auch Formel-1- Fahrer haben Angst zu fahren und fahren trotzdem auch Leistungssportler im Klettern haben Angst zu klettern und klettern trotzdem auch Künstler haben Angst auf die Bühne zu gehen und singen trotzdem und auch ihr habt Angst euch vor den anderen Schülern bloß zu stellen

Doch was erwartet euch am Ende?

Wir müssen aufhören uns von anderen formen und lenken zu lassen. Aufhören darüber nachzudenken, was andere Menschen von uns möchten. Aufhören darüber nachzudenken, wie wir bei anderen Menschen ankommen. Aufhören darüber nachzudenken, ob andere Menschen uns mögen... Denn auch die anderen Menschen haben Angst vor etwas.

Jeder hat doch Angst vor etwas. Doch man kann diese Angst nur auf eine Art überwinden. Dieser Weg heißt MUT!

Seid mutig und freundlich, dann wird alles gut! Ein Poetry Slam von Sarah Otte



Wünschen Ihnen Carsten Placht,

Daniela Overhage und die Mitarbeiterinnen

der Verwaltung